

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Gebäude 754 231, Kassa 158, Debit. 17 133. — Passiva:
 A.-K. 200 000, unerhob. Div. 258, R.-F. 4872, Gebäude-Abschr. 2115, Kredit. 557 324, Gewinn
 6953. Sa. M. 771 523.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kto pro Diverse 24, Zs. 17 763, Gebäude-Abschreib.
 2115, Unk. 9016, Reparatur-Unk. 4403, Reingewinn 6953. — Kredit: Vortrag 339, Mieten
 39 938. Sa. M. 40 277.

Dividenden 1897—1913: 4, 4, 4, 4, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 0, 3, 3, 3, 3, 3 $\frac{3}{4}$ (max. 4 $\frac{1}{2}$).

Direktion: Gen.-Dir. Otto Bonhard, Komm.-Rat Rud. Langenbach, Stadtverordneter
 G. Jochem; Gerichtsassessor Ludw. Lahm.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Wirkl. Geh. Komm.-Rat Freih. Cornelius Wilh. Heyl zu Herrns-
 heim; Stellv. Oberbürgermeister Heinr. Köhler, Sanitätsrat Dr. Bernh. Goldbeck, Peter Kern,
 Eug. Kranzbühler, Bank-Dir. C. v. Hummel, Komm.-Rat Fritz Dörr, Worms.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Worms: Pfälz. Bank.

Alb. Buss & Cie. Akt.-Ges. in ³³Wyhlen b. Lörrach.

Gegründet: 21./4. 1911 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 10./5. 1911 in Lörrach.
 Gründer: Fabrikant Albert Buss, Kaufm. Georg Thommen, Basel; Rechtsanw. Fritz Schmitt,
 Lörrach; Syndikus Dr. Viktor Emil Scherer, Basel; Mechaniker Herm. Buss, Wyhlen.

Zweck: Übernahme u. Ausführung von Bauten u. baulichen Anlagen aller Art, nament-
 lich eiserner Brücken u. Hochbaukonstruktionen, Tiefbauarbeit etc., sowie aller damit zu-
 sammenhängenden Arbeiten u. Unternehmungen. Die G.-V. v. 28./6. 1911 beschloss Erwerb
 des der Kommanditges. Alb. Buss & Co. in Wyhlen gehörigen Fabrikantenwesens nebst Zubehör
 auf Gemarkung Wyhlen, Lgb. Nr. 2900, 2819 im Gewinn Serrnuss.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 1706, Debit. 83 311, Immobil. 223 587, Masch.,
 Mobil. u. Werkzeug 75 755, Waren 62 755, in Arbeit befindl. Konstruktionen 29 552. —
 Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 13 000, Kredit. 127 207, Gewinn 36 460. Sa. M. 476 667.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 15 365, Vortrag 1912 4260, Reingewinn 1913
 32 199. — Kredit: Vortrag 4260, Fabrikationsertragnis, abz. Unk. 47 564. Sa. M. 51 825.

Dividenden 1911—1913: 5, 7, 2 $\frac{1}{2}$ °.

Vorstand: Dr. Ludw. Schaller, Bernh. Amann, Carlo Bonzanigo. **Prokurist:** Joh. Fechtig.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanwalt Fritz Schmitt, Lörrach; Georg Thommen, Basel; Bank-
 Dir. Wolff, Freiburg.

Zehlendorf-Grünwald Aktiengesellschaft zu Zehlendorf.

Sitz der Direktion in Zehlendorf, Riemeisterstrasse 20 u. Hauptstr. 1.

Gegründet: 5./6. 1899 mit Nachtrag v. 21./6. 1899. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb, Verwaltung u. Verwertung von Grundstücken in den westl. u. südl.
 Vororten von Berlin, insbes. Erwerb u. Verwertung eines spec. Grundstücks in Zehlendorf.
 Die Ges. besass einschl. Vorgärten ohne Pflasterung nach Ausscheidung von 200 qR. für
 einen Kirchenbauplatz 34 250 qR. Nettobauland, von denen 1904 zehn Parzellen mit 723 qR.
 verkauft sind, sodass 1905 an 33 527 qR. verblieben. Hierzu kamen 1905 durch Grenzregulir-
 20,66 qR., zu Strassenzwecken gingen ab 333,28 qR., verkauft wurden 8 Parzellen = 621,55 qR.
 mit M. 30 841 Gewinn, sodass Ende 1905 an 32 592 qR. zum Buchwert von M. 2 542 933 verblieben,
 von denen 1868,30 qR. für ein Areal abgezweigt sind, auf dem die Ges. ein Kasino erbaut
 bezw. einen Park angelegt hat. 1906 gelangten 45 Parzellen in einem Ausmass von
 3621 qR. mit einem Gewinn von M. 214 355, 1907 21 Parzellen in einem Ausmass von
 1617,13 qR. mit einem Gewinn von M. 142 599, 1908 17 Parzellen (1347,97 qR.) mit M. 99 410,
 1909 25 Parzellen (1765,72 qR.) mit M. 124 070, 1910 22 Parzellen (1712,23 qR.) mit M. 126 202,
 1911 17 Parzellen (1286,75 qR.) mit M. 125 084, 1912 9 Parzellen (893,43 qR.) mit M. 115 015,
 1913 5 Parzellen (407,41 qR.) mit M. 95 722 Gewinn zum Verkauf. Der Bebauungsplan
 für den restlichen Teil des Geländes ist im Nov. 1911 erteilt worden. Das Gelände ist bereits
 mit Kanalisation versehen; die Aufschliessungsarbeiten des restl. Terrains wurden im
 Sommer 1912 beendet, so dass jetzt das ganze Gelände baureif ist.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, seit 1906 voll einzg. Nicht notiert.

Hypothek: M. 475 000 zu 5% verzinslich (Stand Ende 1913).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., der übrige Reingewinn gelangt nur soweit zur Ver-
 teilung, als er bar zur Verf. steht u. zum Geschäftsbetrieb, zu Abschreib. u. zur Bildung
 von Spez.-Reserven nicht erforderlich ist. Von dem zur Verteilung gelangenden Reingewinn
 erhalten Vorst. u. Beamte die vertragsm. Tant., die Aktionäre 4% Div. auf die geleisteten
 Einzahl.; vom verbleib. Betrage 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. unter Anrechnung einer festen Vergütung von
 M. 1000 pro Mitgl. Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Baugelände 1 371 106, Parkgrundstück 186 221,
 Kasinogebäude 42 889, Tennisplätze 1, Kasinogebäude 1, Verwaltungsbureau 1, Hypoth.-